



Kindermuseum macht mit beim Bildungspaket

Rund 300 Schulklassen und KiTa-Gruppen besuchen jedes Jahr das Kindermuseum KLIPP KLAPP und nehmen an den vielfältigen pädagogischen Erlebniskursen teil. Für Eltern, die Grundleistungen wie Arbeitslosen-, Sozial- oder Wohngeld beziehen und mit ihren geringen Mitteln haushalten müssen, sind gerade die Schulausflüge wie auch kostenpflichtige Freizeitangebote eine erhebliche Belastung.

Damit Kinder trotz der schwierigen finanziellen Lage der Eltern am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen können, wurde von der Bundesregierung das sogenannte „Bildungs- und Teilhabe-Paket“ geschnürt. Bedürftige Familien können nunmehr entsprechende Leistungen beantragen. Zuschüsse gibt es z.B. für den Schulbedarf, für das Mittagessen in KiTa, Schule oder Hort, für die Schülerbeförderung,

wie auch für KiTa- und Schulausflüge oder für die Teilnahme an Angeboten aus den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit.

Seit kurzem wird nun auch das Kindermuseum KLIPP KLAPP beim Kreis Warendorf als Leistungsträger von Bildungsangeboten geführt. Ob nun im Rahmen eines Schulausfluges oder in der Freizeit ... dem Ausflug in den Vier-Jahreszeiten-Park und der Teilnahme an den pädagogischen Veranstaltungen steht ab sofort kein finanzielles Hindernis mehr im Weg. Berechtigte Familien können die „Leistungen für Bildung und Teilhabe“ beim Sozialamt des Kreises beantragen.

Nähere Informationen zu den geförderten Programmen und zum Antrag gibt auch das Kindermuseum KLIPP KLAPP unter der Telefonnummer 02522 / 72-822.